

Die Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Karl Oberwinter sowie Herrn Erich Soßna (als Zuhörer) von der Arbeitsgemeinschaft Lambach-Pumpen. Herr Oberwinter führt einen kurzen Film über die Entstehungsgeschichte der Pumpen vor und hält im Anschluss daran einen ausführlichen und informativen Vortrag zu diesem historischen technischen Denkmal. Die Durchführung des Vorhabens – Inbetriebnahme einer Lambach-Pumpe - sei nur mit Hilfe der Firma Rüggeberg, der Marienheider Bürgerstiftung sowie der Schirmherrschaft des Bürgermeisters ermöglicht worden. Außerdem habe das Fachwissen des Herrn Soßna eine große Rolle gespielt, der seinerzeit seine Lehre in der Maschinenfabrik Wilhelm Lambach absolviert habe. Im Spätherbst dieses Jahres solle die Pumpe im Bereich zwischen der Firma ABUS und dem Radweg aufgestellt werden. Im Gegensatz zu weiteren Lambach-Pumpen, die als Denkmal in anderen Städten stünden, werde die Pumpe in Marienheide funktionstüchtig sein und könne interessierten Besuchern vorgeführt werden.

Der Niederschrift ist eine Kopie des Flyers über die Lambach-Pumpe beigelegt. Des Weiteren kann die DVD mit der Geschichte der Pumpe über die Arbeitsgemeinschaft käuflich erworben werden. Der Erlös hieraus kommt den tatkräftigen Helfern als „Verpflegungskasse„ zu Gute.